

HAK Lustenau sammelt einen Preis nach dem anderen

LUSTENAU Die Handelsakademie Lustenau räumt einen Schulpreis nach dem anderen ab. Aktuell steht die Lustenauer Bildungsstätte unter den Top-Sechs für die innovativste Schule in Österreich. In Wien wird heute der Sieger für diese Auszeichnung ermittelt. Schon gewonnen haben die Lustenauer unter anderem den SDG-Award für Nachhaltigkeit, einen Innovationsbewerb der Uni Liechtenstein sowie den Vorarlberger Schulpreis in der Kategorie Oberstufe aus dem Jahre 2017. Schüler, Direktor Johann Scheffknecht und Lehrer begründen den Erfolg der Schule mit dem offenen und wertschätzenden Klima, in dem sich ständig neue und verschiedenartige Projekte als Schulgemeinschaft gut umsetzen ließen. »A6



Trophäen und Urkunden. Und wieder ist die HAK Lustenau unter den innovativsten Schulen Österreichs.

VN/HARTINGER

Eine Schule als Trophäensammlerin

HAK Lustenau gewinnt Preis um Preis. Heute den nächsten?

LUSTENAU Langsam bräuchte es an der HAK Lustenau eine eigene Vitrine für all die Trophäen, welche die Bildungsstätte bereits gewonnen hat. So war man bereits Gewinner des nationalen SDG-Awards (Nachhaltige Projekte) in der Kategorie Jugend und Bildung, gewann den Innovationswettbewerb der Uni Liechtenstein, durfte sich mit dem Titel Innovative Schule 2020 (Sofatutor) schmücken, wurde zwei Mal Robin-Hood-Preisträger (2018 und 2019) und war erster Sieger der Kategorie Oberstufe beim Start des Vorarlberger Schulpreises 2017.

Und heute kämpft die HAK Lustenau um den Österreichischen Staatspreis als innovativste Schule der Republik, wo sie es unter die letzten sechs geschafft hat und mit Spannung die Entscheidung der Jury erwartet.

Inspirierend

Wie macht die HAK Lustenau all das? „Wir orientieren uns gewiss nicht an ausgeschriebenen Schulwettbewerben. Bei uns geschehen Dinge einfach. Und wir reichen unsere Projekte dann halt ein“, erklärt Direktor Johannes Scheffknecht.

Dass die Schule etwas besonders Inspirierendes an sich hat, erzählen jene, die dort am wichtigsten sind: die Schüler. „Schon die Aufnahme hier war einfach einmalig“, erinnert sich Viertklässler und Schulsprecher Hakki Oguzhan Ilgec. „Ältere Schüler kamen auf uns zu und haben uns alles vorgestellt.“ Auch Schulsprecherin-Kollegin Lena



Der Schulgarten ist eines der Nachhaltigkeitsprojekte.



Direktor Johann Scheffknecht hört seinen Schülern gerne zu.



Auch Renate ist Teil des Erfolgsmodells HAK Lustenau.

Karlinger spricht vom besonderen Geist, einer anregenden Offenheit und dem großen Zusammenhalt. „Wir fühlen uns einfach wohl hier. Dann kann auch Besonderes entstehen.“

Solidarität in schweren Zeiten

Die HAK Lustenau ist zwar eine in Lustenau angesiedelte Einrichtung, die Schüler haben ihre Spuren jedoch fast überall auf der Welt. „Wir versammeln Jugendliche aus 18 Ländern mit 13 Religionen“, streicht Direktor Scheffknecht das internationale Flair der Bildungseinrichtung heraus und ergänzt: „Alle Projekte, mit denen wir uns an Wettbewerben beteiligen, bilden unsere Schule in ihrer Gesamtheit ab.“

Dass die HAK ein fruchtbares Teamwork von Schülern und Lehrer pflegt, bestätigen vor allem Erstere. „Wir Schüler sind hier in alle wichtigen Entscheidungen mit eingebunden. Zum Miteinander gehören auch Schulwarte und Renate vom Kiosk. Sie sind gleichwertige Mitglieder der Schule, weil wir hier keinen Ständesdünkel kennen.“

Dass die Schule auch in Krisenzeiten Solidarität übt, zeigte sich in Zeiten von Corona. So wurde die HAK Lustenau von der Infektion schwer getroffen, viele Klassen und Lehrer mussten über Wochen in Quarantäne. Dem Zusammenhalt tat dies keinen Abbruch.

KLAUS HÄMMERLE
klaus.haemmerle@vn.at
05572 501-634